



Der Landkreis Eichsfeld

Allgemeines zum Landkreis Eichsfeld

Im Nordwesten des Bundeslandes Thüringen liegt der Landkreis Eichsfeld. Er liegt eingebettet zwischen dem Harz, dem Hessischen Bergland und dem Thüringer Wald. Der Landkreis Eichsfeld hat eine Fläche von ca. 940 km² und ca. 118.000 Einwohner. Die Bevölkerungsdichte liegt damit bei ca. 125 Einwohner pro km². Eingeteilt ist der Landkreis in 11 Verwaltungsgemeinschaften mit 4 Städten und 97 Gemeinden. Die Kreisstadt ist das Heilbad Heiligenstadt mit einer Fläche von 61.6 km². Die Bevölkerung der Kreisstadt teilt sich in 8330 männliche und 8909 weibliche Einwohner auf. Der höchste Punkt über NN ist der Gobert mit 543 m und die niedrigste Höhenlage befindet sich im Werratal. (Stand: 31.12.1995)

Seine Nachbarn sind im Norden und Nordwesten die Landkreise Osterode und Göttingen aus dem Bundesland Niedersachsen. Im Westen und Südwesten grenzt der Landkreis Eichsfeld an den hessischen Werra-Meißner-Kreis und im Süden, Südosten, Osten und Nordosten an den Unstrut-Hainich-Kreis, Kyffhäuserkreis und an Nordhausen.

In den Höhenzügen des Landkreise kann man Buntsandstein und Muschelkalk finden, ebenso wie den Mischwald sowie Landschafts- und Naturschutzgebiete. Dies sind die besten Voraussetzungen für ein künftiges Erholungsgebiet.

Strukturdaten zum Landkreis Eichsfeld

An Bildungseinrichtungen befinden sich im Landkreis Eichsfeld 45 Grundschulen, 22 Regelschulen, 5 Gymnasien, 1 Berufsschule, 2 Volkshochschulen, 1 Musikschule, 2 Förderzentren, 2 Schulen für geistig Behinderte und 1 Landschulheim.

Für die Betreuung der Einwohner im Krankheitsfall ist ebenfalls gesorgt. Es stehen 5 Krankenhäuser mit ca. 750 Betten und 209 in freier Niederlassung tätige Ärzte (Allgemein Mediziner, Fach- und Zahnärzte) zur Verfügung. Die 14 Alten- und Pflegeheime verfügen über 713 Heimplätze und die 3 Behindertenheime stellen 310 Heimplätze zur Verfügung. 18 Tierärzte sorgen sich um das Wohl der restlichen Zwei- und Vierbeiner.

Für Sicherheit und Ordnung sorgen u. a. 120 Freiwillige Feuerwehren und 2 Polizeiinspektionen in Heiligenstadt und Worbis mit Außenstelle in Leinefelde. Im Katast

¹ Landkreis Eichsfeld Strukturdaten, Herausgeber Landratsamt Eichsfeld



rophenfall stehen u.a. auch noch zwei Technische Züge des Technischen Hilfswerkes zur Verfügung.

Die Ausübung der verschiedensten Sportarten kann in 20 Schwimmbädern, 92 Sportplätzen, 73 Sportplatzgebäuden, 58 Turn- und Sporthallen, 42 Kleinspielfeldern und 10 Tennisplätzen erfolgen. 165 Schützen-, Turn- und Sport, Reit- und Fahrrouristikvereine sorgen für einen zusätzlichen Ausgleich in der Freizeit. Der kulturell Interessierten Einwohner des Landkreises kann u.a. 9 Museen, 3 Kinos, 29 Bibliotheken und 1 Gastspieltheater seinen Interessen nachgehen.

Die Bevölkerung teilt sich in 49,2 % männliche und 50,8 % weibliche Einwohner auf. In den verschiedenen Altersgruppen ist bis zu den unter 70 jährigen die weibliche und männliche Bevölkerung ungefähr ausgeglichen. Ab den über 70 jährigen ist der weibliche Anteil wesentlich höher als der männliche, z.B. hat die Altersgruppe 75 bis unter 80 686 männliche und 1.663 weibliche Einwohner. (Stand 31.12.1995)

Wirtschaftsstrukturdaten zum Landkreis Eichsfeld

In den vergangenen Jahrhunderten waren die Landwirtschaft, die Handweberei, der Tabakanbau und die Tabakverarbeitung die wirtschaftliche Grundlage des Landkreises Eichsfeld. Nachdem die Bahnen im letzten Jahrhundert im Eichsfeld ausgebaut wurden, erfolgte auch ein Aufschwung in der Eichsfelder Industrie. Es siedelten sich Industriebereiche wie Spinnereien, Webereien und der Kalibergbau im Eichsfeld an. Viele Eichsfelder mussten trotzdem im 19. Jahrhundert in die Fremde wandern um sich und ihre Familien ernähren zu können, da die Erwerbsmöglichkeiten u.a. durch den hohen Geburtenüberschuss gemindert wurden.

Während der DDR-Zeit wurden Versuche unternommen diese zu ändern. Sie brachten jedoch nur eine wirtschaftliche Monostruktur hervor, die keinerlei Voraussetzungen für die soziale Marktwirtschaft boten. Nach dem Zusammenbruch der DDR erfolgte der Zusammenbruch der Eichsfelder Industrie und die Reduzierung der Landwirtschaft. Dies hatte zur Folge, dass die Arbeitslosenquote im Januar 1992 in den damaligen Landkreisen Worbis und Heiligenstadt auf 27,3 % bzw. 20,3 % anstieg.

Mit der Schaffung von kleinen und mittelländischen Unternehmen konnten wieder Arbeitsplätze gebildet werden. Dazu beigetragen haben die 24 Gewerbegebiete im Landkreis und daß die Gewerbebetriebe seit 1989 um das 3,5 Fache angestiegen sind. Die Arbeitslosenquote ging zurück. Im Jahr 1996 waren ca. 8800 Personen oder 16,7 % noch Arbeitslos. Die durchschnittlich höchste Arbeitslosigkeit herrschte in den Büro- und Verwaltungsberufen ca. 1.069 Arbeitslosen oder 11,9 %, gefolgt von den Bauberufen mit ca. 791 Arbeitslosen und den Textil- und Bekleidungsberufen mit ca. 789 Arbeitslosen.

Für die Ver- und Entsorgung des Landkreises Eichsfeldes sorgen sechs Trinkwasserzweckverbände, sechs Abwasserzweckverbände und zwei Orte mit eigener Abwas



WWW.IM-EICHSFELD.DE



serbehandlung. Die Versorgung mit Erdgas ist ebenfalls gewährleistet, denn seit 1990 wurden ca. 700 km Ergasleitungen verlegt und damit können über 100.000 Einwohner das Erdgas nutzen.

Das Liniennetz der Verkehrsgesellschaft Landkreis Eichsfeld mbH (VLE) besitzt 38 Linien die eine Verbindung von Nord nach Süd und von West nach Ost per Bus im Landkreis Eichsfeld ermöglichen.

Ende